

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im vierten Vierteljahr des Haushaltsjahres 1994

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
------------------	--	--	--------------------------------

Einzelplan 01 – Bundespräsident und Bundespräsidialamt

<u>01 03</u> 527 01	200	29	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Notwendige Dienstreisen als Folge der Verlegung des ersten Amtssitzes des Bundespräsidenten von Bonn nach Berlin.
------------------------	-----	----	--

Einzelplan 04 – Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

<u>04 01</u> 514 01	380	110	Haltung von Dienstfahrzeugen Notwendige Beseitigung eines Unfallschadens an einem sondergeschützten Dienstfahrzeug sowie vermehrte Unterhaltungsmaßnahmen und höherer Kraftstoffverbrauch im Zusammenhang mit häufigen Fahrten in die neuen Bundesländer.
<u>04 01</u> 527 01	375	44	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Notwendige Dienstreisen wegen Verlängerung der deutschen Schengen-Präsidentschaft bis 31. Dezember 1994 und im Auftrag des Bundeskanzlers in die neuen Bundesländer im Rahmen der Aufgaben zur Konsolidierung des Aufschwungs Ost.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 05 – Auswärtiges Amt			
<u>05 02</u> 539 99	709	43	Vermischte Verwaltungsausgaben Schadensregulierung im Rahmen von Artikel 22 Abs. 2 des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen.
<u>05 02</u> 686 01	1 000	141	Hilfe für Deutsche im Ausland Notwendige Leistungen an hilfsbedürftige Deutsche im Ausland nach § 5 Konsulargesetz.
<u>05 02</u> 686 30	536 609	36 854	Beitrag an die Vereinten Nationen Erhöhter Beitrag wegen Verlängerung der Mandate für die VN-Schutztruppe in Jugoslawien (UNPROFOR) und die VN-Beobachtereinheit im irakisch-kuwaitischen Grenzgebiet (UNIKOM). Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. Dezember 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>05 02</u> 686 81	85	28	Beitrag zu den Kosten der EG-Beobachtergruppe in Südafrika (ECOMSA) Fällige Restkosten nach Erstellung der Abschlußrechnung. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung.

Einzelplan 06 – Bundesministerium des Innern

<u>06 01</u> 519 21	700	20	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Reparatur der Heizungsleitungen in der Außenstelle Berlin des Bundesministeriums.
<u>06 02</u> 642 60	3 373	254	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein Mehrbedarf für Versorgungsleistungen an ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig/Dänemark.
<u>06 10</u> 632 01	3 068	115	Zuschuß an die Polizeiführungsakademie Münster Mehrbedarf aufgrund der Schlußabrechnung für das Haushaltsjahr 1993. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Verpflichtung.
<u>06 17</u> 517 01	5	1	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Mehrbedarf beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung wegen Erhöhung der Preise für Stromenergie.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>06 25</u> 527 02	7 000	1 213	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Mehrbedarf wegen erhöhter Anzahl von Begleitflügen durch Beamte des Bundesgrenzschutzes zur Rückführung von Ausländern.
<u>06 40</u> 642 02	0	32	Kosten aufgrund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und des Besuchsreiseverkehrs aus der ehemaligen DDR und Berlin (Ost) Mehrbedarf infolge von Verzögerungen bei der Vorlage von Arztrechnungen, zum Teil nach Widerspruchs- und Klageverfahren (Restabwicklung).
<u>06 40</u> 896 21	92 013	28 406	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten Mehrbedarf zur Wohnraumbeschaffung für Deutsche, die aus den mittelasiatischen Republiken der ehemaligen UdSSR in die Russische Föderation übersiedeln. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. November 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 07 – Bundesministerium der Justiz

<u>07 01</u> 812 03 apl.	–	239	Erweiterung der Telekommunikationsanlage Anschluß der Außenstelle Berlin an die Telekommunikationsanlage des Bundesministeriums der Justiz und das Bundesbehördennetz.
<u>07 04</u> 632 01	6 600	1 620	Verwaltungskostenerstattung an die Länder Mehrausgaben für Haftkostenerstattungen.
<u>07 10</u> 811 01	0	38	Erwerb von Dienstfahrzeugen Ersatzbeschaffung eines wegen Motorschadens ausgesonderten Dienstkraftwagens des Deutschen Patentamts.

Einzelplan 08 – Bundesministerium der Finanzen

<u>08 02</u> 534 03	0	249	Kosten der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Sanktionsüberwachungsmaßnahmen der KSZE/WEU in den an Serbien/Montenegro angrenzenden Staaten Kosten für den Einsatz deutscher Zollbeamter.
------------------------	---	-----	--

Einzelplan 09 – Bundesministerium für Wirtschaft

<u>09 02</u> 891 91	80 000	250 000	Kapitalzuführung an die DFA-Fertigungs- und Anlagenbau GmbH Notwendiger Kapitalzuführungsbedarf zur Vermeidung der Überschuldung und zur Sicherung der weiteren Privatisierung des Bundesunternehmens. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 17. November 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
------------------------	--------	---------	--

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 10 – Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
<u>10 04</u> 682 06	14 000	1 879	Trocknung von Interventionsgetreide Mehrbedarf wegen des erst jetzt von der EU festgesetzten Höchstfeuchtigkeitsgehalts des zu intervenierenden Getreides von 15 %. Die Ausgaben für die erforderlichen Gesunderhaltungsmaßnahmen (Feuchtigkeitsregulierung) beruhen auf rechtlicher Verpflichtung und sind national zu tragen.
<u>10 04</u> 683 09	0	12	Prozeßzinsen in Rechtsstreiten über EG-Marktordnungsausgaben Prozeßzinsen für abgeschlossene Klageverfahren über Ausfuhrerstattungen nach EU-Recht.
<u>10 04</u> 683 15	0	59	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Nachzahlung wegen rückwirkender Änderungen von Referenzmengen gegenüber Milcherzeugern als Folge erst jetzt abgeschlossener Rechtsverfahren. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
<u>10 04</u> 683 21	0	287	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Zahlung aufgrund einer Prüfungsmitteilung des Europäischen Rechnungshofes sowie nach dem Ausgang eines Rechtsstreitverfahrens.
Einzelplan 11 – Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung			
<u>11 02</u> 686 01	34 015	24	Beiträge an internationale Organisationen Mehrbedarf wegen Verschlechterung des Wechselkurses des von der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) in Genf zu zahlenden Jahresbeitrages 1994 in Schweizer Franken.
<u>11 07</u> 812 01	16	27	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland Ausstattung der neu gebildeten Abteilung VII (Pflegeversicherung) des Bundesversicherungsamtes mit Telefonanschlüssen/Telefonapparaten
<u>11 12</u> 646 02	42 000	8 092	Erstattung von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit für ehemals Selbständige gemäß § 249 c Arbeitsförderungsgesetz Mehrbedarf durch höhere Inanspruchnahme der Leistung. Sie beruht auf rechtlicher Verpflichtung.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>11 12</u> 681 11	1 055 000	95 914	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler Mehrbedarf durch höhere Aufwendungen pro Fall. Die überplanmäßigen Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie sind mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 27. Oktober und 27. Dezember 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 681 12	360 000	65 101	Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen für Spätaussiedler Erhöhung der Zahl der Teilnehmer. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 27. Oktober 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 856 32 apl.	–	56 925	Darlehen des Bundes Erfüllung der vorrangigen Darlehenspflicht des Bundes beim Ausgleich des Defizits der Bundesanstalt für Arbeit. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30. Dezember 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 893 04 apl.	–	490	Sachkostenzuschüsse an Träger von ABM Mehrbedarf aus stattgegebenen Widersprüchen sowie aufgrund von Sozialgerichtsentscheidungen.
<u>11 13</u> 656 04	820 000	23 710	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten Weitere Nachforderungen aus Abrechnungen für Vorjahre und stärkerer Anstieg der Anzahl der in Werkstätten beschäftigten Behinderten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 27. Oktober 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 13</u> 656 12	85 000	9 741	Zuschuß des Bundes an die Künstlersozialkasse Stärkerer Anstieg der Anzahl der Versicherten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 12 – Bundesministerium für Verkehr

<u>12 01</u> 712 01	0	74	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Umbau und Renovierung der zentralen Toilettenanlagen in der Außenstelle Berlin (1. Nachtrag).
------------------------	---	----	--

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>12 02</u> 532 12	120	32	Kosten der Weitergabe von Seenotmeldungen und des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt Höherer Bedarf für die Aufnahme und Weiterleitung von Meldungen des Seenotsicherungssystems AMVER, für die der Bund nach dem Seeaufgabengesetz die Kosten trägt.
<u>12 02</u> 686 02	8 995	288	Beiträge an internationale Organisationen Wechselkursbedingte Mehrausgaben sowie Mehrausgaben für Kosten des Betriebes eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean aufgrund einer Zunahme des deutschen Schiffsverkehrs in diesem Gebiet.
<u>12 03</u> 751 81	60 000	3 300	Kanalisation der Donau von Regensburg bis Vilshofen Mehrbedarf für zusätzliche Sicherungs- und Ausgleichsmaßnahmen aufgrund von Planfeststellungsbeschlüssen und vertraglichen Verpflichtungen zum Ausbau der Donau, die ablaufbedingt nur im Zusammenhang mit den laufenden Bauarbeiten ausgeführt werden können.
<u>12 10</u> 831 32 apl.	–	25	Beteiligung an der deutschen Einheit Fernstraßenplanungs- und -baugesellschaft mbH (DEGES) Übernahme der von der Rhein-Main-Donau AG, die zum 1. Januar 1995 verkauft wird, gehaltenen Gesellschaftsanteile zur notwendigen Wahrung der bestehenden Gesellschaftsstruktur der DEGES.
<u>12 14</u> 513 02	1 500	100	Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst Mehrausgaben im Sendebetrieb beim Deutschen Wetterdienst zur Verbreitung von Wetterkarten.
<u>12 15</u> 646 01	600	73	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst Höherer Bedarf, als im Rahmen der Privatisierung der Flugsicherung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
<u>12 15</u> 671 02	21 000	16 347	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen Erst jetzt in Rechnung gestellte Kostenerstattung für gebührenbefreite Flüge gemäß § 31 b LuftVG für das Jahr 1993. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. Dezember 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>12 16</u> 671 03 apl.	–	410	Erstattungen von Vorauszahlungen für Amtshandlungen, die im Jahre 1994 nicht vorgenommen werden konnten Rückerstattung von Vorauszahlungen gemäß § 16 VwKO an Antragsteller für Amtshandlungen des Luftfahrt-Bundesamtes, die in 1994 nicht erbracht wurden.

Einzelplan 14 – Bundesministerium der Verteidigung

<u>14 02</u> 698 01	25 000	687	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt Außergewöhnlich hohe Inanspruchnahme in einem Einzelfall.
<u>14 08</u> 522 21	100 000	7 932	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel Zunahme der Behandlungsfälle in den Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr und vermehrte Verordnung von Sehhilfen und orthopädischen sowie sonstigen Heil- und Hilfsmitteln für Soldaten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>14 08</u> 552 22	38 000	3 428	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten Gestiegene Behandlungszahlen in Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr, Preissteigerungen bei Verbrauchsmaterialien, erhöhter Bedarf an Einmalartikeln und vermehrte serologische Untersuchungen.
<u>14 09</u> 539 21	92	40	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrbedarf für zusätzlich erforderliche Honorardolmetscher im Rahmen der Vertrauens- und Sicherheitsbildenden Maßnahmen (VSBM) mit Oststaaten.
<u>14 09</u> 685 22 apl.	–	418	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des Marshall Center Anteilige Betriebskosten für 1994 infolge der entgegen der ursprünglichen Planung schon jetzt erforderlichen deutschen Beteiligung an dem mit dem Verteidigungsminister der USA betriebenen Zentrum für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen.
<u>14 10</u> 522 31	5 500	1 441	Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte Zunahme humanitärer Einsätze der Flugbereitschaft und von Auslandsübungen (Krisenreaktionskräfte), Verpflegung durch Unternehmer als Folge der Schließung von Truppenküchen sowie Mehrkosten wegen der Aufstellung multinationaler Verbände.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>14 12</u> 517 32	1 950	657	Bewirtschaftungskosten Erstattung von Aufwendungen der Bundesfinanzverwaltung für zwei ehemalige russische Übungsplätze und den von den US-Streitkräften freigegebenen NATO-Flugplatz in Bitburg bis zur Übernahme durch das Bundesministerium der Verteidigung.
<u>14 22</u> 552 31	97 000	4 136	Beitrag zu den Betriebskosten Erhöhter Bedarf an Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS) infolge verstärkten Einsatzes der Flugzeuge über Ungarn und der Adria zur Überwachung der Flugverbotszonen in Bosnien-Herzegowina.

Einzelplan 15 – Bundesministerium für Gesundheit

<u>15 02</u> 646 05	10 000	1 000	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz Mehrbedarf insbesondere wegen Restzahlungen an die gesetzlichen Krankenkassen für die „Mutterschaftspauschale“ nach § 200 a RVO. Die Leistung ist durch das 2. SKWPG mit Ablauf des Jahres 1993 entfallen.
<u>15 02</u> 686 81	57 311	2 899	Beitrag zur Weltgesundheitsorganisation Auswirkungen von Kursschwankungen des US-Dollars.
<u>15 02</u> 686 85	2 494	112	Beitrag zu den Kosten des Internationalen Zentrums für Krebsforschung Auswirkung von Kursschwankungen des US-Dollars.
<u>15 03</u> 531 03	298	242	Kosten für die Bekanntmachungen gemäß § 34 Arzneimittelgesetz Notwendige Bekanntgabe zusätzlicher Löschungen von Arzneimittelzulassungen im Bundesanzeiger.

Einzelplan 17 – Bundesministerium für Frauen und Jugend

<u>17 04</u> 527 31	13 328	1 590	Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- und Entlassungsreisen sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden Gestiegene Zahl von Dienstreisen, Urlaubs- und sonstigen Fahrten der Zivildienstleistenden.
<u>17 04</u> 532 02	2	65	Schadenersatzansprüche Dritter Unerwartet hoher Bedarf beim Bundesamt für den Zivildienst.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>17 04</u> 681 21	33 534	5 273	Allgemeine Leistungen Gestiegene Zahl der Anträge auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz beim Bundesamt für den Zivildienst. Die überplanmäßigen Ausgaben sind mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Oktober 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>17 04</u> 681 22	2 131	2 602	Einzelleistungen Siehe Begründung zu Titel 681 21.
<u>17 04</u> 681 23	72 463	26 382	Sonderleistungen Siehe Begründung zu Titel 681 21.
<u>17 04</u> 681 25	1 750	1 155	Härteausgleich Siehe Begründung zu Titel 681 21.

Einzelplan 18 – Bundesministerium für Familie und Senioren

<u>18 03</u> 636 01	80	771	Verwaltungskosten für die Durchführung der Mütterunterstützung, des Wochengeldes ab 9. Woche und der Geburtenhilfe im Beitrittsgebiet Mehrbedarf zur Erfüllung der nach dem Einigungsvertrag noch bestehenden Ansprüche auf Wochengeld und Mütterunterstützung nach ehemaligem DDR-Recht (einschließlich Verwaltungskosten).
<u>18 03</u> 636 11	600 000	123 000	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Mehrbedarf aufgrund größerer Inanspruchnahme insbesondere infolge gestiegener Zahl zu berücksichtigender Kinder in den neuen Bundesländern, höherer Ausgaben für Kindergeldzuschlag und zusätzlich zu erfüllender Nachforderung an Verwaltungskosten.
<u>18 03</u> 681 02	1 000	9 629	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach § 244 (Wochengeld) und § 246 (Mütterunterstützung) des Arbeitsgesetzbuches der DDR Siehe Begründung zu Titel 636 01.
<u>18 03</u> 681 15	13 790 000	677 000	Kindergeld für Berechtigte, die das Kindergeld nach § 15 Bundeskindergeldgesetz von der Bundesanstalt für Arbeit – Kindergeldkasse – erhalten Siehe Begründung zu Titel 636 11.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan, TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 23 – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			
<u>23 01</u> 811 01	43	35	Erwerb von Dienstfahrzeugen Ersatzbeschaffung eines Kraftfahrzeuges nach Totalschaden durch Fremdverschulden.
<u>23 02</u> 685 09	7 600	1 290	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz Mehrbedarf wegen Erhöhung der Ausgaben für Krankenversicherung und Lohnersatzleistungen aufgrund einer gestiegenen Anzahl von Anspruchsberechtigten. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlichen Verpflichtungen.
<u>23 02</u> 686 08	60 000	10 176	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern Notwendige Ausgaben für Sofortmaßnahmen und Nahrungsmittelhilfen zur Mindestversorgung der von Flüchtlingsbewegungen und Dürrekatastrophen betroffenen Bevölkerung, insbesondere in Ruanda, Äthiopien, Sudan und Mosambik. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 5. Oktober 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>23 02</u> 686 24	104 000	20 606	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern im Rahmen des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens Siehe Begründung zu Titel 686 08.
<u>23 02</u> 836 02	1 082 077	28 909	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) Wechselkursbedingte Mehrausgabe. Sie beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 5. Oktober 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>23 02</u> 896 03	1 105 000	56 178	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Schneller als erwartet fällig werdende Zahlungen aus in früheren Jahren erteilten völkerrechtlichen Zusagen sowie notwendige Ausgaben in Zusammenhang mit Nothilfemaßnahmen für ruandische Flüchtlinge. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 28. November 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 25 – Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

<u>25 01</u> 527 02	210	50	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Mehrausgaben für zusätzliche Dienstreisen insbesondere zur Prüfung von Auslandsliegenschaften des Bundes (Neubau-, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen).
------------------------	-----	----	---

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>25 01</u> 539 99	70	22	Vermischte Verwaltungsausgaben Erstattung von dem Land Nordrhein-Westfalen zustehenden Säumniszuschlägen aus nicht fristgerechter Rückzahlung von Wohnungsbauprämien.
<u>25 02</u> 622 01	0	6 180	Zuweisungen an Länder zur Verbilligung von Zinskosten für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis Bei der Haushaltsaufstellung war noch nicht bekannt, ob und in welchem Umfang Erstattungsanträge gestellt würden. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlichen Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 2. November 1994 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>25 06</u> 517 01	261	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Im Zusammenhang mit einem Vermieterwechsel bei der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn erstmals zu leistende Bewirtschaftungsmehrkosten aufgrund der Nebenkostenabrechnungen für 1992 und 1993 sowie einer erhöhten Abschlagszahlung auf die Nebenkosten 1994.

Einzelplan 30 – Bundesministerium für Forschung und Technologie

<u>30 01</u> 532 41	576	360	DV-Datenerfassung und Programmierungen durch Dritte, Ankauf von Datenmaterial und Programmen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung des Bundesministeriums für Forschung und Technologie und des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft.
<u>30 03</u> 686 01	235 394	9 658	Leistungen an die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) in Genf Zusätzliche Zahlungsverpflichtungen aufgrund der Änderung des Wechselkurses des Schweizer Franken gegenüber der Deutschen Mark.

Einzelplan 31 – Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft

<u>31 04</u> 685 16 apl.	–	5	Förderung der betrieblichen Ausbildung in den neuen Bundesländern Zahlungsverpflichtung im Rahmen des Programms zur Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze in den neuen Bundesländern
--------------------------------	---	---	--

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 36 – Zivile Verteidigung			
<u>36 04</u> 533 41	460	110	Unfallversicherungsleistungen Mehrbedarf durch Unfälle von Helfern des erweiterten Katastrophenschutzes bei Ausbildungen und Übungen.
<u>36 04</u> 811 43	5 095	1 597	Erwerb von Luftfahrzeugen Für den Einsatz im Rettungsdienst dringend notwendiger Instandsetzung von Hubschraubern des Katastrophenschutzes (zivile Verteidigung).
<u>36 19</u> 532 04	600	3 514	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen Mehrbedarf durch Einsätze des THW aus Anlaß der Bekämpfung des Jahrhunderthochwassers.
<u>36 19</u> 681 01	350	405	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb Mehrbedarf bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Unfälle mit Einsatzfahrzeugen sowie für Haftpflichtschäden.

Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung

<u>60 03</u> 681 02	120 000	8 335	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Mehrbedarf wegen höherer Fallzahlen.
------------------------	---------	-------	--